

18.12.2014 - 10:58 Uhr

Hasso-Plattner-Institut gratuliert SAP AG zur 500.000 Einschreibung für Massive Open Online Courses / Plattform kommt vom HPI

Potsdam (ots) -

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) hat dem SAP-Konzern zur 500.000. Einschreibung auf dessen Internet-Bildungsplattform www.open.sap.com gratuliert. "Der Erfolg zeigt, dass auch im Unternehmensumfeld diese einmalige und komfortable Art der Wissensvermittlung mit offenen Onlinekursen gut ankommt", sagte Prof. Christoph Meinel, Direktor des HPI. Das Potsdamer Institut hatte seinerseits schon im September 2012 begonnen, auf der eigenen Plattform <https://open.hpi.de> "Massive Open Online Courses" (MOOC) zur Informationstechnologie anzubieten. Der Walldorfer Softwarekonzern nutzt die Potsdamer E-Learning-Technik für sein im Mai 2013 gestartetes openSAP-Portal. Mehr als 170.000 einzelne Nutzer sind dort registriert.

Beide Internet-Bildungsplattformen hatten im September dieses Jahres gemeinsam den Brandon Hall Group Excellence Gold Award in der Kategorie "Best in Extended Enterprise Learning Program" gewonnen. Die Brandon Hall Group ist ein Forschungs- und Beratungsunternehmen aus den USA mit weltweit mehr als 10.000 Kunden und über 20-jähriger Erfahrung. Der internationale Preis, als eine Art "Oscar" im Bereich Bildung bekannt, würdigt die Plattformen des Softwarekonzerns und des HPI als hochqualitative Innovation im Bereich beruflicher Weiterbildung.

Schon im Februar war openSAP mit einem Preis von "The Learning Awards" in der Kategorie Innovation in Learning geehrt worden. Im März wurde openHPI mit dem deutschen Bildungsmedienpreis Digita2014 ausgezeichnet - in der Kategorie Studium. Derzeit verzeichnet die interaktive Bildungsplattform des Instituts rund 142.000 Einschreibungen von 75.000 einzelnen Nutzern. Im Programm sind kostenlose Onlinekurse in deutscher und englischer Sprache.

Seit diesem Frühjahr gibt es auch das soziale Bildungsnetzwerk www.openHPI.cn. Angeboten werden frei zugängliche Kurse in chinesischer Sprache zu aktuellen Themen der Informationstechnologie. Dadurch kann auch jeder der rund 650 Millionen chinesischen Internetnutzer komfortabel online lernen - und jederzeit und überall auf dem Laufenden bleiben, was neustes Universitäts-Wissen über "IT made in Germany" anbetrifft. Auf der CeBIT 2015, die China als Partnerland hat, wird das HPI diesen Service den Besuchern vorstellen. Seit August 2014 bietet auch SAP mit www.open.sap.cn lokalisierte Enterprise MOOC an.

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang "IT-Systems Engineering" an - ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung - in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Seit 2012 betreibt es die Internet-Bildungsplattform openhpi.de, deren kostenlose offene Online-Kurse jedem offen stehen.

Kontakt:

HPI-Pressestelle: presse@hpi.de, Pressesprecher Hans-Joachim Allgaier, M.A., Tel. +49 (0)331 5509-119

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100766337> abgerufen werden.